

Anmeldung

Wir erheben keine Tagungsgebühr.

Eine Anmeldung ist erbeten zwischen dem

01. Juli 2025 bis 28. August 2026

Die spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist möglich

stadtgruentag.inbraunschweig.org



Beteiligen Sie sich selbst am Programm durch
Anmeldungen von **Posterbeiträgen!**

Feldmann@inbraunschweig.org

Die Gärten des
„Gartennetzwerkes Braunschweig“
veranstalten seit 2022 jährlich die Veranstaltungsreihe „Braunschweiger Stadtgrüntag“.

Der Stadtgrüntag bringt Initiativen, Verbände, Stadtverwaltung, interessierte Bürger:innen und Wissenschaftler:innen zusammen.

Vielfältige Pflanzenverwendungen für Menschen und Stadt mit ihren biologischen, technischen und sozialen Rahmenbedingungen stehen im Mittelpunkt. Wir wollen die Bedeutung von Stadtgrün für das Wohlergehen der Bevölkerung und die Lebensqualität in Städten besser verstehen und Hintergründe vor Ort kennenlernen. Daneben schaffen wir selbst bürgerschaftliches Wissen und geben Anregungen für die konsequente Weiterentwicklung des Stadtgrüns in der Stadt Braunschweig.

Stellen Sie Ihre Initiative oder Ihren Garten auf einem **Poster** vor!

Veranstalter

Die Gärten des

**Gartennetzwerkes
Braunschweig**

Gartennetzwerk.inbraunschweig.org



Mit organisatorischer Unterstützung
durch das

**Zentrum Klimaforschung Nieder-
sachsen**



Mit wissenschaftlicher Unterstützung
durch das

**Julius Kühn-Institut -
Bundesforschungsinstitut für
Kulturpflanzen**
Projekt „Open Planning Cultures“



Das Gartennetzwerk unterstützt
die Buntstadt Braunschweig



5. Braunschweiger

Stadtgrüntag

**Gesunde Gartenböden -
wir stehen drauf!**

29. August 2026, 10-15:00 Uhr

TU Braunschweig, Pockelstraße 4,

Raum PK 4.117

Anschließend: Fahrradtour

stadtgruentag.inbraunschweig.org



Gesunder Gartenboden

Unsere Tagung richtet sich an engagierte Gärtnerinnen und Gärtner aus Gemeinschafts- und Kleingärten, die ihre Böden nachhaltig pflegen und die Nährstoffversorgung ihrer Pflanzen gezielt verbessern möchten. Ziel der Veranstaltung ist es, praxisnahes Wissen über Bodenarten, Bodenleben und Nährstoffkreisläufe zu vermitteln und die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Gartenflächen langfristig gesund, fruchtbar und klimaresilient zu gestalten.

Die Tagung verbindet wissenschaftliche Grundlagen mit alltagstauglichen Methoden: Von der einfachen Bodenanalyse über bedarfsgerechte und umweltfreundliche Düngung bis hin zu Humusaufbau, Kompostierung und bodenschonender Bewirtschaftung. Dabei steht nicht nur die Ertragssteigerung im Fokus, sondern auch der Schutz von Umwelt, Wasser und Biodiversität.

Ein besonderes Anliegen ist der Austausch zwischen Praktiker:innen. Durch die gemeinsame Diskussion von Erfahrungsberichten aus Gemeinschafts- und Kleingärten wollen wir voneinander lernen und uns stärker vernetzen. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Hinweise, um Bodenprobleme zu erkennen, Nährstoffmängel zu vermeiden und nachhaltige Lösungen im eigenen Garten umzusetzen.

Die Tagung soll Mut machen, Verantwortung für den eigenen Boden zu übernehmen und Gartenflächen als lebendige Ökosysteme zu verstehen. So leistet sie einen Beitrag zu gesunder Ernährung, resilienten Nachbarschaften und einer zukunftsfähigen, ressourcenschonenden Gartenkultur.

Der Entwicklung "Gesunder Böden" in unseren Gärten wollen wir uns in Vorträgen, Diskussionen und einer Postersession nähern und herausarbeiten, wie jeder:e vorgehen kann, den Zustand des Bodens im eigenen Garten zu ermitteln und Ansätze zu seiner Verbesserung zu planen.



Programm

- 10:00 **Begrüßung**
- 10:15 **Gesunde Gartenböden**
Dr. habil Elke Bloem, Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde, Julius Kühn-Institut,
- 11:00 **Netzwerke im Untergrund**
Manuela Schüngel & Iven Härthe
Vielfaltsgarten Braunschweig
- 11:30 Pause
- 11:45 **Öko-Kraftwerk Hügelbeet: Wasser speichern und Nährstoffe zurückgewinnen**
Ilse Eilert, Stefan Duckstein & Falko Feldmann ,
Ludwiggarten Braunschweig
- 12:15 **Bodenbelastungen in Braunschweig - welche Daten hat die Stadt?**
Andreas Romey, Fachbereich Umwelt, Abteilung Gewässer- und Bodenschutz, Stadt Braunschweig
- 12:45 **Pause (Selbstversorgung)**
- 13:00 **Postersession/Mitteilungen**



Programm

- 13:30 **Gemeinsamer Teilnehmenden -Workshop**
In diesem Plenumsworkshop können die Tagungsteilnehmenden ihre Erfahrungen einbringen und Fragen stellen. Wir könnten zum Beispiel folgende Themen berühren:
 - Wie teilen sich Pflanzen im Garten die Ressourcen des Bodens?
 - Wie kann man den Boden im Garten mit angepassten Anbaustrategien schonen?
 - Erfahrungen mit Düngern: ersetzen Mineraldünger natürliche Düngung?
 - Wie muss man das Gießen an den Boden anpassen?
 - Wie hängen Gartenböden mit Biodiversität zusammen?
- 14:30 **Zusammenfassung der Tagung**
- 15:00 **Fahrrad-Exkursion (Fahrräder mitbringen)**
Wir fahren von der TU aus zunächst zur Freien Waldorfschule (Rudolf-Steiner-Straße 2). Wir bekommen von und Dr. Maria Störrle einfache Bodentests zur Bewertung von Gartenböden zu sehen und zu erproben.
Danach fahren wir zum JUP, Kreuzstraße 62. Dort ist das Ende der Veranstaltung mit Ausklang im Gemeinschaftsgarten geplant; Essenspenden für ein gemeinsames Büfett gern gesehen!

